



Schulung Traumasensibilität

**Kostenlose Schulung für Mitarbeitende und ehrenamtlich Engagierte:
Traumasensible Haltung in der Arbeit mit geflüchteten Menschen**

**kostenlose
Schulung**

Krieg, Flucht, Leben in der Fremde: Viele geflüchtete Menschen sind durch erschütternde Erfahrungen traumatisiert. Wichtig für Menschen in psychischen Ausnahmesituationen ist vor allem, das Gefühl von Sicherheit und Stabilität wiederzuerlangen. Mit einer traumasensiblen Grundhaltung können diese Menschen unterstützt werden, indem sie zum Beispiel Wertschätzung und Partizipation erfahren.

In dieser Schulung lernen haupt- und ehrenamtlich Engagierte Methoden kennen, die ihnen im Umgang mit traumatisierten Menschen mit Fluchterfahrung helfen. Die Schulung wird von qualifizierten Traumafachberater:innen durchgeführt.

Die Schulung gibt u. a. Antworten auf folgende Fragen:

- Was ist ein Trauma? Wie zeigt es sich?
- Wie kann ich einen traumatisierten Menschen unterstützen?
- Gibt es Grenzen meiner Unterstützung?
- Wie kann ich mich vor eigenen Belastungen schützen?

Wann & Wo

Schulung Februar

10.02. & 17.02.2025 von 13:00 – 17:00 Uhr

oder

Schulung März

06.03. & 07.03.2025 von 13:00 – 17:00 Uhr

Die Schulungen finden online via Zoom statt.
Der Teilnahmelink wird vor der Veranstaltung
zugeschickt.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende und ehrenamtlich Engagierte in Organisationen, Vereinen und Unterkünften, die mit geflüchteten Menschen z. B. aus der Ukraine arbeiten oder diese unterstützen.

Interessiert?

Schreiben Sie uns eine E-Mail an traumaschulung@care.de mit Angabe von Namen, Organisation und Rolle in der Organisation.

Kontakt

CARE Deutschland e.V.
Siemensstraße 17
53121 Bonn

Louisa van den Bosch
traumaschulung@care.de
+49 (0) 228 97563-339